ebase | Ihr Digital Financial Service Partner

ebase Pressemitteilung

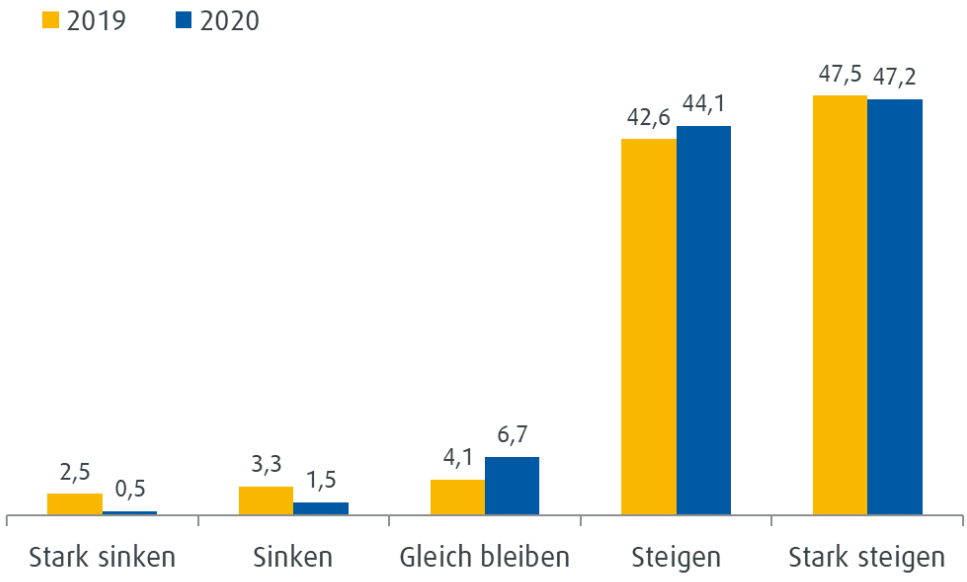
13. August 2020

ebase Vermittler-Fokus-Umfrage: ETF-Trend ungebrochen, 90% der Finanzprofis gehen von einer wachsenden Bedeutung von ETFs im Privatkundengeschäft aus

Umfrage unter Vertriebspartnern der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) zeigt erneut positive Zukunftsaussichten von ETFs – mehr als 90% gehen davon aus, dass diese in den nächsten Jahren im Privatkundengeschäft an Bedeutung gewinnen.

Aschheim, 13. August 2020. Die Ergebnisse einer aktuell von der European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) unter 195 Finanzprofis durchgeführten Umfrage zeigen, dass die Vertriebspartner der B2B-Direktbank zukünftig mit einer wachsenden Bedeutung von Exchange Traded Funds (ETFs) rechnen. „Exchange Traded Funds sind sicherlich eines der Top Themen des letzten Jahrzehnts gewesen und offensichtlich zeichnet sich noch lange kein Ende dieses Trends ab“, wie Kai Friedrich, Sprecher der Geschäftsführung von ebase, anmerkt. „Bereits bei der im letzten Jahr von uns durchgeführten Umfrage haben die Vermittler mit einem weiteren Wachstum von ETFs gerechnet und dieser Trend setzt sich eindeutig fort. Auch 2020 gehen 90% der Vermittler davon aus, dass ETFs in den nächsten drei Jahren im Privatkundengeschäft an Bedeutung gewinnen werden“, so Friedrich.

„Vermittler-Fokus-Umfrage“: Die Bedeutung von ETFs im Privatkundengeschäft wird in den nächsten 3 Jahren …



Grafik 1: Einschätzungen von 195 Vermittlern auf die Frage „Wie wird sich die Bedeutung von ETFs (Exchange Traded Funds) in den nächsten 3 Jahren entwickeln?“ Quelle: Eigene Erhebungen der ebase, August 2020

Während ETFs in der Vergangenheit vor allem bei professionellen Anlegern sowie Selbstentscheidern sehr gefragt waren, zeigen die Ergebnisse der Umfrage, dass diese zunehmend breitere Akzeptanz finden. „Dadurch, dass ETFs auch bei Privatkunden in den letzten Jahren deutlich an Bekanntheit zulegen konnten, werden diese auch für Vermittler immer mehr ein Thema“, so Friedrich.

Um die Partner und Kunden dauerhaft bestmöglich mit einem umfassenden Fondsangebot gemäß ihren Wünschen bedienen zu können, hat ebase im letzten Jahr einen deutlichen Ausbau des ETF-Angebotes eingeleitet. Dabei wurde nicht nur die Zahl der ETFs, sondern auch die der Anbieter deutlich erweitert, dadurch kann bei ebase mittlerweile unter mehr als 900 ETFs und einer Vielzahl an unterschiedlichen Anbietern ausgewählt werden.

„Vermittler-Fokus-Umfrage“

Die „Vermittler-Fokus-Umfrage“ ist eine online-basierte Umfrage unter den Vertriebspartnern der B2B-Direktbank ebase, wie beispielsweise IFAs, und spiegelt deren Einschätzung wider.

Über ebase

Die European Bank for Financial Services GmbH (ebase®) ist ein Unternehmen der FNZ Gruppe und bietet neben umfassenden Dienstleistungen im Depotgeschäft u.a. auch die Finanzportfolioverwaltung sowie das Einlagengeschäft an. Als eine der führenden B2B-Direktbanken in Deutschland verwaltet ebase ein Kundenvermögen von rund 35 Mrd. Euro. Finanzvertriebe, Versicherungen, Banken, Vermögensverwalter und andere Unternehmen nutzen für ihre Kunden die mandantenfähigen Lösungen von ebase für die Depot- und Kontoführung.

Hinweis für die Redaktionen:

Alle Pressemitteilungen finden Sie auf unserer Homepage unter
http://www.ebase.com/presse.
Sofern Sie keine Informationen mehr erhalten möchten, teilen Sie uns dies bitte unter presse@ebase.com mit.

Ansprechpartner für diese Pressemitteilung:

European Bank for Financial Services GmbH (ebase ®),
Bahnhofstraße 20, 85609 Aschheim
Dr. Matthias Krautbauer, Telefon +49 (0) 89 454 60 401, E-Mail presse@ebase.com

GFD Finanzkommunikation
Joachim Althof, Telefon +49 (0) 152 0205 1413, E-Mail: althof@gfd-finanzkommunikation.de